

## **Verteidigungsminister kritisiert geringe Haushaltssteigerungen der Bundeswehr**

Verteidigungsminister Boris Pistorius ärgert sich über geringe Haushaltssteigerungen für die Bundeswehr. Erfahren Sie mehr über seine Reaktion in diesem Artikel.

### **Bundeswehr-Budget: Pistorius zeigt Enttäuschung über Haushaltseinigung**

In der aktuellen Debatte um das Verteidigungsbudget der Bundeswehr äußerte Verteidigungsminister Boris Pistorius Unzufriedenheit über die geringen Steigerungen im Haushaltsentwurf. Während seines Besuchs der Übung Arctic Defender 2024 in Fairbanks, Alaska, stellte er klar, dass die bewilligten Mittel nicht ausreichen, um notwendige Maßnahmen schnell genug umzusetzen. Dies erfordert dringende Schritte aufgrund der sich ändernden Geopolitik und Bedrohungssituation.

Pistorius betonte, dass die Budgetkürzungen seine Pläne stark beeinträchtigen und verhindern, dass erforderliche Maßnahmen zeitnah durchgeführt werden können. Trotz dieser Hindernisse zeigte sich der Minister entschlossen, das Beste aus der aktuellen Situation zu machen und auf künftige Entwicklungen zu reagieren.

Der Etatentwurf für die Bundeswehr wird in den kommenden Wochen und Monaten weiter überarbeitet, und Pistorius wird darauf achten, seine Ressourcen bestmöglich einzusetzen. Der Verteidigungsminister äußerte die Hoffnung, dass zukünftige Verhandlungen zu einer angemessenen finanziellen

Unterstützung für die Verteidigungskräfte führen werden, um deren Einsatzbereitschaft zu gewährleisten.

Die Diskussion über das Verteidigungsbudget wirft wichtige Fragen zur nationalen Sicherheit und Verteidigungsfähigkeit Deutschlands auf. Angesichts sich verändernder geopolitischer Bedingungen ist es entscheidend, dass die Bundeswehr die erforderlichen Mittel erhält, um ihre Aufgaben effektiv zu erfüllen und die Sicherheit des Landes zu gewährleisten.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**